



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2017/095 Status: öffentlich Datum: 06.02.2017 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit		
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage	
Bericht des Vereins Flüchtlingshilfe Region Rendsburg e. V. über die Durchführung der Interkulturellen Woche		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

Der Verein Flüchtlingshilfe Region Rendsburg e. V. reicht den in der Anlage beigefügten Bericht zur Durchführung der Interkulturellen Woche 2016 ein und erläutert die Vorlage in der Sitzung.

Anlage/n: Kurzbericht Interkulturelle Woche 2016

Interkulturelle Woche 2016

Bericht zur Durchführung

Durchführender: Flüchtlingshilfe Region Rendsburg e.V.

1. Ausgangslage

Der starke Zustrom von Flüchtlingen im Jahre 2015 und die allgemeine Stimmungslage im Jahr 2016 gegenüber Ausländern und Zugewanderten, ließen die Durchführung einer interkulturellen Woche als Zeichen der Region für Offenheit und Toleranz in der Region Rendsburg geboten erscheinen.

Der Verein Flüchtlingshilfe Region Rendsburg e.V. erklärte sich der Stadt Rendsburg und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde gegenüber bereit, die Interkulturelle Woche 2016 zu organisieren und zusammen mit Anbietern interkultureller Veranstaltungen ein Programm zu erstellen.

2. Durchführung

Um die Interkulturelle Woche durchführen zu können, lud der Verein zu mehreren Vorbereitungstreffen ein. Er konnte dabei auf die Unterstützung der VHS Rendsburger Ring e.V. zurückgreifen, die Räume und Technik zur Verfügung stellte. Sie fanden am 21. April, 26. Mai und 05. Juli statt. Im Zuge der Vorbereitungstreffen entstand ein Bild des Ablaufs und der möglichen Veranstaltungen während der IKW.

Schließlich kamen 26 Veranstaltungen von 17 Anbietern zu Stande. Die Interkulturelle Woche fand wie geplant vom 24. September bis 03. Oktober 2016 in und um Rendsburg statt.

3. Finanzierung

Es entstanden die folgenden Kosten:

Posten	Betrag in €
1. Werbung und Infomaterial	2.187,82
2. Sächliche Aufwendungen	467,44
3. Initiierung und Vorbereitung	207,70
4. Honorare und Aufwandsentschädigungen	880,00
Gesamt	3.742,96

Die Finanzierung stellte sich folgendermaßen dar:

Mittelgeber	Betrag in €
Rat für Kriminalitätsverhütung	2.000,00
Kreis Rendsburg-Eckernförde	500,00
Stadt Rendsburg	500,00
Flüchtlingshilfe Region Rendsburg e.V.	742,96
Gesamt	3.742,96